



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 290788f

FIRMA

XL Investment GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

25.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Fabian Roman Seifert, geb 19.05.1995

am 28.05.2025

Nicole Seifert, geb 20.08.1980

am 28.05.2025

PRÜFWERT: f1271644959fd7818e7d148830dbc6e2

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	117.460.314,45	117.183
Anlagevermögen	77.256.639,16	77.346
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	4.152.296,75	4.243
Finanzanlagen	73.104.342,41	73.103
Umlaufvermögen	40.203.675,29	39.799
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36.813.982,97	26.530
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	36.143.365,27	0
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	3.389.692,32	13.268
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
Aktive latente Steuern	0,00	39
PASSIVA	117.460.314,45	117.183
Eigenkapital	95.745.026,99	90.086
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	12.315.000,00	12.315
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	83.395.026,99	77.736
<i>davon Gewinnvortrag</i>	77.736.147,93	72.530
Rückstellungen	53.927,35	6
Verbindlichkeiten	21.661.360,11	27.091
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	16.237.200,00	21.650
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsgrundsatz Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Sachanlagen: Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken sind mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Skonti bzw. mit den Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Gebäude werden linear über eine Nutzungsdauer von maximal 34 Jahren abgeschrieben. Einbauten in fremde Gebäude, technische Anlagen, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sind mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Skonti bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Finanzanlagen: Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten oder - wenn erforderlich - wegen nachhaltiger Wertminderung mit niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind mit ihrem Nennwert angesetzt. Erkennbare und latente Risiken sind mit Einzelwertberichtigungen erfasst. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, sonstige Vermögensgegenstände sowie Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Rückstellungen: In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten: Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

1

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	78.221.125,73	1.334,66	0,00	0,00	13.375,83	78.209.084,56	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachanlagen	5.118.117,98	0,00	0,00	0,00	13.375,83	5.104.742,15	
Finanzanlagen	73.103.007,75	1.334,66	0,00	0,00	0,00	73.104.342,41	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	875.240,66	90.580,57	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	875.240,66	90.580,57	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	13.375,83	952.445,40
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	13.375,83	952.445,40
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	77.345.885,07	77.256.639,16
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	4.242.877,32	4.152.296,75
Finanzanlagen	73.103.007,75	73.104.342,41